



REINHARD WALDENBERGER

## Waldis Menschen in Oberösterreich



⊙ Jessie mit Weltstar Jose Feliciano. Die Entertainerin tritt bei Events in Österreich und Deutschland auf.

⊙ Weltbürgerin Jessie Ann mit Eltern. Ihre Großeltern stammen aus Italien, Frankreich, Schottland, Martinique.



Wenn Jessie Ann einmal loslegt, reißt es ihre Fans von den Sitzen.

# Traurig wegen Sonne

Sie ist eine Südamerikanerin, die vor der Sonne flüchtet! Trotzdem strotzt Linzerin Jessie Ann de Angelo vor Temperament, Lebensfreude. Die Juristin, Buddhistin und Weltbürgerin feiert als Musikerin Jubiläum.

**W**as für ein Energiebündel mit kräftiger Stimme. Ständig mit den Händen gestikulierend.

„Ich bin die Musikerin Jessie Ann de Angelo und feiere mein 20-Jahre-Jubiläum als Sängerin und Gitarristin am

17. Juni im Brucknerhaus“, sagt sie voll Stolz und unterstreicht: „Ich habe alles alleine geschafft. Der ehemalige Brucknerhaus-Chef Wolfgang Winkler hat mich entdeckt!“ Warum sie auf diese Feststellung pocht? „Weil alle glauben, mein Mann hat mich gefördert!“ Ihr Mann ist nämlich der langjährige Erste Konzertmeister des Bruckner Orchesters, Heinz Haunold.

Trotz dieser bewussten Trennung vom Privatleben schwärmt sie von ihrem Mann: „Ich habe Heinz bei einem Konzert in Mexiko gesehen und mich sofort in ihn verliebt. Als ich 1987 in Linz aus dem Flugzeug gestiegen bin, habe ich bei seinem Anblick gewusst: Die-

sen Mann heirate ich. Wir sind bis zum heutigen Tag ein Paar.“ Jessie Ann büffelt Deutsch. Eine von zwölf Sprachen, die sie spricht.

Vater Henry Stephens ist Kolumbianer mit schottischen Wurzeln. Die Mutter Brasilianerin. Jessie Ann wächst in Mexiko und Panama auf. Beide Eltern sind Universitätsprofessoren in Guanajuato, einer alten Uni-Stadt in Zentralmexiko. Jessie Ann de Angelo Stephens Haunold, so ihr voller Name, beendet dort ihr Jus-Studium. Doktorarbeit über das Meeresrecht. Ihre wahre Liebe gehört der lateinamerikanischen Musik. „Ich habe die Gene meines Urgroßvaters Cincinato Ferreira de Souza geerbt. Er war ein berühmter Komponist.“

Mit Unbehagen denkt Jessie Ann an den Sommer: „Ich vertrage keine Sonne. Sie macht mich depressiv. Im Schatten lebe ich auf!“



Jessie Ann mit Freund, Maler, Sänger Arik Brauer in Israel